

- ⇒ Spätestens bis zum 01.02. eines jeden Jahres bei Antragsbeginn 01.08. (Regelfall) oder
- ⇒ spätestens sieben Wochen vor dem geplanten Beginn im unmittelbaren Anschluss an das Ende einer Mutterschutzfrist
- ⇒ spätestens drei Monate vor dem geplanten Beginn im unmittelbaren Anschluss an das Ende einer Elternzeit oder einer Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit

Über die Schulleitung auf dem Dienstweg an die

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
 Referat 31
 Postfach 13 20
 54203 Trier

(Schulstempel)

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung oder Beurlaubung zur tatsächlichen Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren nach § 75 Abs. 4 Nr. 1 LBG, § 76 LBG bzw. § 11 Abs. 1, § 28 TV-L oder Antrag auf Dienstaufnahme mit voller Stundenzahl¹

NAME	_____	PRIVATANSCHRIFT	_____
VORNAME	_____		_____
AMTSBEZ.	_____		_____
PERS.-NR.	_____	TELEFONNUMMER	_____
STAMM-SCHULE	_____		_____

- Zurzeit bin ich vollbeschäftigt
 beurlaubt bis zum _____
 teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden (bei Päd. Fachkr. gebundene Arbeitszeit)

Ich beantrage

ab 01.08.

ab dem _____ (im unmittelbaren Anschluss an das Ende _____)

- zur tatsächlichen Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren (Geburtsdatum d. jüngsten Kindes: _____).
- eine Ermäßigung der Arbeitszeit auf _____ Wochenstunden (bei Päd. Fachkräften gebundene Arbeitszeit) bis zu dem Zeitpunkt, für den ich einen Änderungsantrag stelle.
 - eine Beurlaubung vom Schuldienst² bis zu dem Zeitpunkt, für den ich einen Änderungsantrag stelle.

¹ Es wird auf das Informationsblatt des Mdl vom 17.01.2023 verwiesen. Fundstelle: mdi.rlp.de – unsere Themen – Bürger und Staat – Öffentliches Dienst-recht- Informationsblatt zur Teilzeit

² Die Höchstdauer von Urlaub und unterhältiger Teilzeit nach § 78 LBG beträgt zurzeit maximal 15 Jahre
 ADD 31 – V003 – 2024-06-18 – Seite 1 von 2

- die Wiederaufnahme des Dienstes mit **voller Stundenzahl** (zur Beantragung einer Teilzeitbeschäftigung nach einer Beurlaubung nutzen Sie bitte den vorgenannten Punkt "Ermäßigung der Arbeitszeit").

Ich verpflichte mich, jede Änderung der Anspruchsberechtigung unverzüglich der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mitzuteilen.

Als Funktionsstelleninhaberin/Funktionsstelleninhaber erkläre ich, dass die von mir wahrgenommene Funktion innerhalb der Ermäßigung der Arbeitszeit in vollem Umfang ausgeübt wird.

Die Bewilligung soll bis zur gesetzlichen Höchstdauer erfolgen. Soweit ich eine Änderung der Teilzeitbeschäftigung, eine Beurlaubung oder eine volle Beschäftigung wünsche, kann ich dies bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Referat 31, bis spätestens zum 01.02. eines jeden Kalenderjahres für das kommende Schuljahr (01.08. eines Jahres) beantragen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

STELLUNGNAHME DER SCHULLEITUNG

Der Antrag wird

- befürwortet
- nicht** befürwortet (Stellungnahme ggf. auf gesondertem Blatt)

(Ort und Datum)

(Unterschrift)